



Sammlung Theaterzettel

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

Schiller, Friedrich

1921-03-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

210

Donnerstag, den 10. März 1921.

36. Vorstellung in Miete, Ubtlg. A
(für II. Parkett A 31)

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua

Ein republikanisches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller
In Szene gesetzt von Hanns Lotz

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua	Hans Godeck
Gianettino Doria, Neffe des Vorigen	Wenzel Hoffmann
Fiesko, Graf von Lavagna	Robert Vogel
Verrina	Fritz Alberti
Bourgognino	Paul Rose
Calcagno	Heinz W. Voigt
Sacco	Josef Renkert
Graf Lomellino, Gianettino's Vertrauter	Karl Neumann-Hoditz
Zenturione	Wilhelm Egger
Zibo	Alfred Landory
Asserato	Gustav Rohe
Asseratos Brüder	Konrad Ritter
	Alexander Roberti
	Adolf Karlinger
Romano, ein Maler	Georg Köhler
Mul-y Hassan, Moh von Tunis	Robert Garrison
Ein Deutscher der herzoglichen Leibwache	Hugo Voisin
Erster	Alexander Kökert
Zweiter	Karl Zöllner
Dritter	Adolf Jungmann
Leonore, Fiesko's Gemahlin	Erna Liebenthal
Julia, Gräfin Imperiali, Nichte des Dogen	Lore Busch
Bertha, Verrina's Tochter	Annemarie Wisser
Rosa	Gretel Mohr
Arabella	Aenne Leonie
Diener des Fiesko	Willy Resemeier
Diener des Andreas	Paul Bieda
Erste	Anton Scheepers
Zweite	Franz Barlenstein
Dritte	Hans Wambach
Vierte	Hermann Trembich
Fünfte	Robert Walden

Gäste, Nobili, Wachen, Bürger, Soldaten, Bediente, Pagen, Diebe / Schauplatz: Genua

Pause nach dem ersten und vierten Akte

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende 9 3/4 Uhr

Krank: Emil Selmar, Maria Petri, Grete Berger, Lotte Doerner, Johanna Lippe, Else Luschkau

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Sitzänderung statt

Mittel-Preise:

Parterre-Logen: 1. Reihe	M. 23.—	II. Rang Mitte: 1. Reihe	M. 17.—
2. Reihe	18.50	2. und 3. Reihe	15.—
Profzeniums-Logen: Vorderplätze	23.—	Seite: 1. Reihe	15.—
Rückplätze	18.50	2. Reihe	12.—
Sperre: 1. Parkett	20.—	Profzeniums-Logen: Vorderplätze	13.50
2. Parkett	17.—	Rückplätze	12.—
Stehplätze im Parkett	10.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	13.—
im Parterre	7.—	2. und 3. Reihe	10.50
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	30.50	Seite: 1. Reihe	10.50
2. Reihe	26.—	2. Reihe	8.—
3. und 4. Reihe	23.—	Profzeniums-Logen: Vorderplätze	9.50
5. Reihe	21.50	Rückplätze 2	6.50
Logen: 1. Reihe	26.—	IV. Rang: Mitte	3.50
2. und 3. Reihe	21.50	Seite	1.60

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils **Montags** für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils **Dienstags** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Rosenaal am Tag der Aufführung von 11—1 u. 3 1/2—5 Uhr; für die Vorstellungen im Abteilungsaal jeweils zwei Tage vor der Vorstellung von 10—1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10—1 Uhr und 3 1/2—5 Uhr

Im National-Theater:

Freitag, den 11. März: 19. Volksvorstellung: Das Rheingold

Anfang 7 Uhr